

Lernende erarbeiten zusammen Themen aus der Praxis

Lehrlingswerkstatt | Janick Jauch ergründet die Stärken und Schwächen der Drohnenvermessung

19 Geomatik- und Bauzeichnerlernende aus drei Firmen bearbeiteten zusammen Themen aus der Praxis. Mit dabei war auch ein angehender Geomatiker aus Schattdorf, Janick Jauch.

Die Themenpalette für die 19 Jugendlichen reichte von der Verbesserung der Bereitstellung von Plangrundlagen in der Projektierung über Tests zur Praxistauglichkeit eines topmodernen Tachymeters bis zu den Stärken und Schwächen der Vermessung mit Drohnen. Unterstützt wurden die Lernenden von erfahrenen Vermessungsfachleuten. Mit dabei war auch der 17-jährige Janick Jauch aus Schattdorf. Er absolviert zurzeit bei der Urner Niederlassung der SWR Geomatik AG in Altdorf die vierjährige Ausbildung zum Geomatiker und befindet sich im zweiten Lehrjahr.

Telldenkmal und Lehnbrunnen als Versuchsobjekt

Zusammen mit drei Kolleginnen und Kollegen der Zürcher Niederlassungen wollte Janick Jauch die Stärken und Schwächen der Drohnenvermessung ergründen. Als Versuchsobjekt wählten sie das Telldenkmal und den Brunnen auf dem Unterlehn in Altdorf



Der angehende Geomatiker Janick Jauch aus Schattdorf präsentiert die Erkenntnisse der Projektarbeit.

aus. Doch zuerst wurde im Internet recherchiert, welche Fluggeräte sich für die Vermessung überhaupt eignen. Anhand dieser Resultate wurden mögliche Einsatzgebiete aufgelistet und die Vor- und Nachteile zusammengestellt. Danach ging es aufs «Feld». Während eines halben Tages wurden knapp 100 Fotos des Brunnens gemacht, mit denen die Spezialsoftware gefüttert wurde. Die Auswertung ergab eine dreidimensionale Datei des Brunnens, auf dem sämtliche Details ersichtlich waren. «Es ist schon er-



Lernende der SWR Geomatik AG erläutern den Tachymeter. Die Themenpalette reichte von der Verbesserung der Bereitstellung von Plangrundlagen in der Projektierung über Tests zur Praxistauglichkeit eines topmodernen Tachymeters bis zu den Stärken und Schwächen der Vermessung mit Drohnen.

FOTOS: ZVG

staunlich, wie aus diesen zahlreichen Bildern das Programm ein dreidimensionales digitales Abbild des Brunnens macht», meint Janick Jauch. «Allerdings dauert es auch einige Stunden, bis das Programm ein Resultat berechnet hat.» Auch anhand von bereits vorhandenen Daten, wie zum Beispiel vom Schloss A Pro, wurden die erhaltenen Resultate überprüft.

Kenntnisse vorstellen

An der Schlussveranstaltung, die am 18. März in Geroldswil im Zürcher

Limmattal stattfand, konnten die Lernenden ihre neu erworbenen Kenntnisse ihren Eltern, Arbeitskollegen und weiteren Interessierten vorstellen. Die Freude an der nicht alltäglichen Aufgabe und an den selbst erarbeiteten Resultaten zeigte sich in ihren unterhaltsamen Vorträgen. «Es war interessant, einmal die Arbeit der Lernenden von einer anderen Seite als aus den Gesprächen zu Hause kennenzulernen», stellten die Eltern eines Geomatiklehrlings fest. Und der Projektlei-

ter der Lehrlingswerkstatt, Stephan Furrer, Leiter der Niederlassung im Kanton Uri und fürs Lehrlingswesen in der SWR Geomatik AG zuständig, erklärt: «Es war eine grosse Freude zu sehen, wie die angehenden Fachleute sich engagierten und vorstellten.» Für die Verantwortlichen der SWR Geomatik AG war die diesjährige Ausgabe der Lehrlingswerkstatt ein voller Erfolg, und es ist daher selbstverständlich, dass sie im 2017 eine dritte Auflage erfahren wird. (e)



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten Lehrlingswerkstatt: die Lernenden der SWR Geomatik AG, SWR Infra AG und der Landis Ingenieure AG.

Potenzial der Lernenden fördern

Die SWR Geomatik AG ist eines der führenden Geomatikunternehmen der Schweiz und zuständig für die amtliche Vermessung und damit die Sicherung des Grundeigentums in allen Gemeinden im Kanton Uri. – Von Mitte Dezember bis Mitte März führte die SWR Geomatik AG zusammen mit den Partnerfirmen SWR Infra AG und Landis Ingenieure AG zum zweiten Mal eine Lehrlingswerkstatt durch. Hauptidee dieser Projektarbeit ist, das Potenzial der Auszubildenden zu fördern. Insbesondere soll auch die

frische, unvoreingenommene Sicht der Jugendlichen auf eine Fragestellung erschlossen und neue Lösungsansätze für die tägliche Arbeit gewonnen werden, wobei der Prozess im Vordergrund steht. Die Ingenieurbüros haben zum Ziel, dass die Jugendlichen sich selbstständig mit neuen Themen auseinandersetzen, nach Lösungen suchen, Vor- und Nachteile eruiieren und zum Schluss die Erkenntnisse einem breiteren Publikum wie Eltern, Mitarbeitenden sowie weiteren Interessierten präsentieren. (e)

ANZEIGEN

Im → Quervergleich
→ am Markt

Product Manager Einkauf (w/m)

Hier ist Ihr Engagement und Ihr Verhandlungsgeschick für eine bestens etablierte, hochwertige Marke gefragt – ebenso Ihr Gespür für trendige Produkte und innovative Dienstleistungen.

Unser Auftraggeber ist ein seit Jahren erfolgreiches Unternehmen im Bereich Luxusartikel für Sport und Freizeit. Im Fokus der Bestrebungen stehen hochwertige Produkte und Dienstleistungen für eine anspruchsvolle Kundschaft. Gleichzeitig fliesen Erfahrungen in die Ausgestaltung des Sortiments ein und bilden zusammen mit einem topmotivierten Team und langjährigen Beziehungen zu Lieferantenpartnern die Basis des Unternehmenserfolges. Um diese Vorteile und Positionierung auszubauen, suchen wir im Auftrag unseres Mandanten eine engagierte Persönlichkeit als

Product Manager Einkauf (w/m)

In dieser Funktion sind Sie für den zentralisierten Einkauf der Produktpalette für alle Filialen unseres Auftraggebers verantwortlich. Dabei arbeiten Sie eng mit dem Leiter Einkauf zusammen und planen den Bedarf von sämtlichen Warengruppen Ihres Bereiches. Ein wichtiger Teil Ihres Aufgabengebietes ist das Aushandeln von optimalen Konditionen bei den Herstellern und Lieferanten. Sie sind nah am Markt, nehmen Trends frühzeitig auf und haben einen Riecher für Produkte, die von den Kundinnen und Kunden gewünscht werden. Marktbeobachtungen und Auswertungen von Statistiken bilden die Basis der Absatzent-

wicklung, die Sie aktiv mitgestalten. Und: Ihr Zahlenflair können Sie bei der Budgetierung und beim Controlling ausleben. Als klarer Kommunikator überzeugen Sie sowohl intern wie im Austausch mit den wichtigsten externen Bezugsgruppen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und weisen eine Weiterbildung im Bereich Einkauf sowie mehrjährige Berufserfahrung und Kenntnisse des Detailhandels aus. Unternehmerisches Denken und Handeln sind für Sie eine Selbstverständlichkeit. Ebenso können Sie sich bestimmen wie zielführend durchsetzen und zeigen als gewiefter Taktiker Verhandlungsgeschick. Zu Ihrer Sprachkompetenz zählen verhandlungssicheres Deutsch und Englisch – Französischkenntnisse sind von Vorteil. Sind Sie einsatzfreudig, arbeiten gerne selbstständig und sind trotzdem ein Teamplayer? Dann ist diese spannende Herausforderung in einem dynamischen Umfeld genau das Richtige. Zudem warten attraktive Anstellungsbedingungen am Arbeitsort im Grossraum Zürich/Luzern auf Sie.

Spricht Sie diese abwechslungsreiche Aufgabe an? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige elektronische Bewerbung mit Bild.

Kontakt: Corinne Häggi
Eric Kuhn

Jörg Lienert AG
Neugasse 14, Postfach 430
CH-6301 Zug
Telefon 041 766 20 50
zug@joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN

www.bfvi.ch



**Blinden-Fürsorge-Verein
Innerschweiz BFVI**

Bereichsleitung Pflege (w/m)

Mit oder ohne Sehbehinderung: In einem familiären Umfeld steht die Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt. Genau wie die professionelle Pflege und liebevolle Betreuung.

Das Pflegeheim ist Teil des Blinden-Fürsorge-Vereins Innerschweiz BFVI in Horw, welcher zusätzlich die Bereiche Werkstätten, Wohnheim, Hauswirtschaft und Administration umfasst. Das Pflegeheim bietet 73 Menschen auf 5 Stationen ein Zuhause. Ziel ist, mit allen Sinnen zu leben. Die gute Stimmung zeigt, dass dies ganzheitlich gelingt. Die 80 Mitarbeitenden in der Pflege schätzen die Vielseitigkeit des Hauses und nehmen sich ihren Aufgaben mit Herzblut und Kompetenz an. Nun sind wir beauftragt, eine führungserfahrene, empathische Persönlichkeit als

Bereichsleitung Pflege (w/m)

zu finden. Als Mitglied des Kaders sind Sie der Direktion unterstellt. Ihr Verantwortungsbereich umfasst die Führung und Organisation des Pflegeheims im Sinne des Leitbildes sowie die stetige Weiterentwicklung des Leistungsangebots und der Qualität. Dabei können Sie auf einem hohen Standard weiterführen, was in den letzten Jahren erfolgreich aufgebaut worden ist. Sie führen mit Umsicht und legen grossen Wert auf die Aus- und Weiterbildung Ihrer

Mitarbeitenden – allen voran der 12 Lernenden. Sie stehen in engem Kontakt mit Bewohnern, Angehörigen, Ärzten sowie weiteren Institutionen und Organisationen. Die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Kaders, betriebswirtschaftliche Fragestellungen sowie massgebliches Mitarbeiten in der Entwicklung und Umsetzung der Unternehmensstrategie runden diese spannende Funktion ab.

Sie verfügen über eine höhere Fachausbildung im Pflegebereich, eine zusätzliche Managementausbildung und sind führungserfahren – idealerweise in der Langzeitpflege. Ihre Berufung ist der Pflegeberuf: Sie sind eine reife Persönlichkeit, die mit Leidenschaft und Wertschätzung arbeitet und die familiären Strukturen des Hauses schätzt. Sie pflegen einen bereichsübergreifenden Kooperations- und Kommunikationsstil. Die Förderung von Menschen und die Optimierung von Dienstleistungen stehen im Zentrum Ihres beruflichen Engagements.

Sie sind motivierend und begeisterungsfähig? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Foto.

Kontakt: Markus Theiler
Corinne Häggi

Jörg Lienert AG
Hirschmattstrasse 15, Postfach
CH-6002 Luzern
Telefon 041 227 80 30
luzern@joerg-lienert.ch

JÖRG LIENERT
SELEKTION VON FACH-
UND FÜHRUNGSKRÄFTEN